



Clubmeisterschaften

(bm) Erfolgreiche Titelverteidigung von Rosmarie; Teilnehmerrekord; Superwetter; Ausgezeichnete Küche

Bei ausgezeichneten Wetterverhältnissen - das Ganze entwickelte sich bis zum Mittag zu einem Prachtstag - fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften auf unserem "Heimclub" **Schloss Goldenberg** statt. Die intensiven Regenfälle des Vortages hatten zur Folge, dass die Löcher wieder wirklich "gespielt werden mussten", mit "rollen" war trotz **ausgezeichneten Platzverhältnissen** nicht wirklich viel zu machen. Die Einen oder Anderen haderten etwas mit den ausnahmsweise etwas sehr **holprigen Greens** (nach der Platzpflügewoche frisch gelocht), dass trotzdem ausgezeichnet gescort werden konnte, beweisen die untenstehenden Resultate.

Nach erfreulich zügigem Spiel der meisten flights konnten wir uns zuerst an der wunderbaren Goldi-Terrasse und dann bereits um 18.00 Uhr im Restaurant zum Nachtessen treffen. Das **ausgezeichnete Essen** (grossen Dank an die Küche und die Servicecrew), fast schon eine "Selbstverständlichkeit" auf dem Goldi, trug zur ausgelassenen Stimmung der Teilnehmer bei.

Die vom **Captain Bruno Lüthi** vorgenommene Rangverkündigung brachte folgende Preisträger:

Bruttosiegerin und damit **Clubmeisterin** mit ausgezeichneten 31 Bruttopunkten:
ROSMARIE SCHOCH

Nachdem Rosmarie den Meistertitel **zum dritten Mal in Folge** gewinnen konnte, geht der Pokal definitiv an sie. Ganz herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung.

Netto-Preisgewinner

1. Verena Edlmann mit 40 Stableford
2. Claudia Rüegg mit 38 Stableford
3. Beat Michel mit 37 Stableford

Nearest to the pin am Loch 9: **Bruno Lüthi** mit 3.32 m

Nearest to the pin mit dem 2. Schlag am Loch 16: **Rosmarie Schoch** mit 2.81m

Abschliessend noch einige Zahlen für Golf-Statistikfreaks:

- Das durchschnittliche Handicap aller Teilnehmer betrug 23.2 (Vorjahre 23.1 und 23.4)
- Durchschnittlich erzielte Stablefordpunkte 31.2 (Vorjahre 29.9 und 29.8)
- Im Durchschnitt wurden 13.4 Bruttopunkte erzielt (Vorjahre 12.0 und 11.9)
- Vier Teilnehmer verbesserten ihr Handicap (Vorjahre 3 und 6)